



Impuls

Aus der Sicht eines Kreativitätsforschers

„Das Wesen der Dinge erschließt sich erst durchs Staunen. Das Staunen ist die existenzielle Erlebensform des Menschen. Im Kontrast zur Neugier beschränkt sich die Erfahrung des Staunens nicht aufs Neue, sondern erschließt das Neue als etwas Wundersames.“

Paolo Bianchi

Aus der Sicht eines Evangelisten

„Überwältigt sprachen sie: »Gut hat er alles gemacht. Die Tauben verwandelt er in Hörende und Stumme in Sprechende.«“

Mk 7,37

Aus der Sicht eines Psychologen

„Staunen macht uns zu besseren Menschen...Man hält sich nicht mehr für den Mittelpunkt der Welt, wenn man staunt. Die Aufmerksamkeit verlagert sich, und man denkt auch an den Nutzen für andere.“

Paul Piff



Impuls

Aus der Sicht der Dichterin

Hinter meinem Frohsinn
atmet die Trauer

Hinter der Trauer
steht mein Staunen

über Frohsinn und Trauer
und über alles
was war

was ist und
was sein wird

Rose Ausländer



Audio

Die Audiodatei zum Exponat könnt ihr entweder über die Seite www.staune.info/infos-betonraum oder in der Ausstellung selbst im Raum "Beton" abspielen.

Interaktion 1

Führe für einen bestimmten Zeitraum (mindestens 21 Tage wären gut, 66 Tage wären noch viel besser) ein Tagebuch des Staunens.

Notiere dort jeden Tag, worüber Du ins Staunen geraten bist.

Interaktion 2

Alternativ kannst Du auch Fotos, über das, was Dich Staunen lässt, selber erstellen oder in einer virtuellen Galerie sammeln.

Halte fest, was diese Staunens-Ereignisse in Dir auslösen.